

In der Senatssitzung am 23. März 2021 beschlossene Fassung

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen

11.03.2021

L 5

Vorlage für die Sitzung des Senats am 23.03.2021

„Welchen Stand haben die Planungen zur Sanierung der Sporthallen an der Universität Bremen?“

(Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag))

A. Problem

Die Fraktion der SPD hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

1. Welchen aktuellen Stand haben Planung und Bereitstellung der Finanzen für die Sanierung der Universitätssporthalle?
2. Mit welchen Maßnahmen wird der Bundesstützpunkt „Rhythmische Sportgymnastik“ unterstützt?
3. Wann ist mit der Ausschreibung der bisher vorgesehenen drei sportwissenschaftlichen Professuren zu rechnen?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Der Senat hat in seiner Sitzung am 09.02.2021 die Senatorin für Wissenschaft und Häfen gebeten, in enger Abstimmung mit der Senatorin für Kinder und Bildung und der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport, die vertiefte bauliche Machbarkeitsuntersuchung der Sanierung der Sportstätten der Universität Bremen über die Universität Bremen zu beauftragen. Der Senat hat weiter gebeten, dass die Senatorin für Wissenschaft und Häfen, die Senatorin für Kinder und Bildung und die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport die Ergebnisse der Machbarkeitsuntersuchung bewerten und dem Senat einen Vorschlag zum weiteren Vorgehen vorlegen.

Die Planungsmittel für eine Machbarkeitsuntersuchung der Sanierung der Sportstätten der Universität Bremen in Höhe von 80.000 Euro sind der Universität zugewiesen worden. Die Universität hat einen Auftrag in Höhe von 40.000 Euro an ein qualifiziertes ortskundiges Architekturbüro für die erforderlichen Hochbauleistungen und in Höhe von weiteren 40.000 Euro an

ein ebenso qualifiziertes und ortskundiges Planungsbüro für die zu sanierenden technischen Gewerke und Anlagen vergeben. Die Unterlagen werden zurzeit erarbeitet und werden voraussichtlich Ende August 2021 fertig gestellt sein.

Zu Frage 2:

Notwendige Sanierungsmaßnahmen innerhalb des Bundesstützpunktes werden in den kommenden Jahren durch Mittel der Sportförderung unterstützt. Dazu befindet sich die Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport in regelmäßigem Austausch mit dem Bremer Turnverband.

Die Halle des Bundesstützpunktes „Rhythmische Sportgymnastik“ hat einige bauliche Verbindungen zur Sporthalle der Universität. Im Falle einer Sanierung des Sportbereichs wird der Bundesstützpunkt selbstverständlich entsprechend informiert und die Zugänglichkeit der Halle wird gewährleistet.

Zu Frage 3:

Aktuell arbeiten die von der Universität hinzugezogenen externen Berater im Dialog mit der Universitätsleitung und den Dekanaten der Fachbereiche 9 und 11 an einer Empfehlung zur strukturellen Anbindung und inhaltlichen Ausgestaltung eines möglichen neuen Sportstudiengangs, die voraussichtlich Mitte März 2021 vorliegen wird.

Sobald diese Empfehlung vorliegt, wird sie in den universitären Gremien diskutiert werden und die Denominationen der drei geplanten Sportprofessuren werden darauf aufbauend durch das Rektorat in Abstimmung mit der Senatorin für Wissenschaft und Häfen festgelegt.

Eine Ausschreibung der Stellen wäre nach Freigabe durch die Senatorin für Wissenschaft und Häfen frühestens zu Beginn der zweiten Jahreshälfte 2021 möglich.

C. Alternativen

Keine Alternative.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen ergeben sich durch die Antwort auf die Frage in der Fragestunde nicht.

Genderspezifische Auswirkungen ergeben sich durch die Antwort auf die Frage in der Fragestunde nicht.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Vorlage ist mit der Senatorin für Kinder und Bildung und der der Senatorin für Soziales, Jugend, Integration und Sport abgestimmt.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeit geeignet und soll in das zentrale Informationsregister nach dem Informationsfreiheitsgesetz eingestellt werden.

G. Beschluss

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage der Senatorin für Wissenschaft und Häfen vom 11.03.2021 der mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der SPD für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Landtag) zu.